

Harmonika-Orchester Herisau

Ein aktives Jahr

Kürzlich fand die Hauptversammlung des Harmonika-Orchesters Herisau statt. Zudem spielten die Musikanten in den Alterszentren Ebnet und Heinrichsbad.

HERISAU – Zusammen mit den Newcomers erfreuten die Spielerinnen und Spieler im «Ebnet». Mit dabei waren auch die «Claudeaner». Den Nachmittag bestritt das Orchester mit dem Jodlerclub Alpeblueme im «Heinrichsbad». Viele Pensionäre und Besucher hörten gespannt den Akkordeonklängen, Jodelliedern und Zäuerli zu.

Hauptversammlung

Letzten Samstag hielt das Harmonika-Orchester Herisau die 82. Hauptversammlung im Restaurant

Schiff ab. Die Traktanden konnten ohne grosse Diskussionen besprochen werden. Der Vorstand konnte für ein weiteres Jahr bestätigt werden. Präsidentin Brigitte Sutter steuert das Vereinsschiff. Unterstützt wird sie von Vizepräsidentin Susanne Bruderer, Kassierin Claudia Marconato, Aktuarin Ruth Rutz sowie den Beisitzerinnen Monika Klarer und Andrea Bischof. Dem ganzen Vorstand und den Dirigentinnen Karin Stricker (Orchester) und Stefanie Schoch (Vizedirigentin, Newcomers) dankten die Anwesenden mit einem grossen Applaus für ihre unermüdliche Arbeit. Claudia Knaus ist neu Revisorin, da turnusgemäss der Amtsälteste ausscheidet.

Hochburg der Akkordeonisten

Päuli Gantenbein ist seit 40 Jahren Mitglied des Musikvereins. Ihr wur-

de mit der Gratulation ein Präsent überreicht.

Für das laufende Vereinsjahr sind schon einige Aktivitäten auf dem Programm. Nebst Ständli, Delegiertenversammlungen, Grillplausch, Familientag und Kinderfest ist der Höhepunkt das Eidgenössische Harmonika- und Akkordeon-Musikfest. Herisau wird am Wochenende, 12. bis 14. Juni, zur Hochburg der Akkordeonisten und zur Festhütte umgewandelt. Es lohnt sich mit Sicherheit dabei zu sein, sei es als Spieler, Zuhörer oder Zuschauer am Festumzug. Das Schweizer Fernsehen wird auch anwesend sein. Abgerundet wird das Vereinsjahr mit der Abendunterhaltung am 28. November im Casino.

Im Anschluss an die HV gab es einen Lottomatch, und das gemütliche Beisammensein kam auch nicht zu kurz. *Claudia Knaus*